

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 4 - Bürgerservice	07.11.2014	2014-135
Goe		

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	18.11.2014			
Verwaltungsausschuss	26.11.2014			

Betreff:

Schwerlastverkehr K 36 Horsten

Seit mehr als 7 Jahren beschweren sich besonders Anlieger der Etzeler Straße und der Horster Hauptstraße über den Schwerlastverkehr und die damit verbundenen Lärm- und Feinstaubbelastungen in der Ortsdurchfahrt Horsten. Mit Bescheid vom 14.11.2008 hat der Landkreis Wittmund ein von den Anwohnern gefordertes Verbot für Lastkraftwagen abgelehnt. Begründet wurde die Ablehnung vom Landkreis damit, dass es sich bei dem betroffenen Streckenabschnitt (Kreisstraße 36) im straßenrechtlichen Sinne um eine qualifizierte Straße handeln würde. Nach dem Straßengesetz würden Kreisstraßen überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen. Die Ortsdurchfahrt sei in dem Bereich mit Geh- und Radweg ausgestattet, wobei im Bereich der Grundschule allgemein eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gelten würde. Aufgrund der vorgebrachten Beschwerden der Anlieger sei zusätzlich 200 m vor und nach dem Kurvenbereich in Höhe der Einmündung der Kirchstraße die zulässige Geschwindigkeit für LKW's reduziert worden. Die Kreisstraße 36 diene im Rahmen ihrer Widmung uneingeschränkt dem Schwerlastverkehr. Außerordentliche Schäden an der Straße seien nicht vorhanden. Bestehende Schäden würden der bestimmungsgerechten Nutzung der Straße entsprechen und Schäden im Rahmen der üblichen Unterhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten behoben. Aus den vorliegenden Zählergebnissen und dem festgestellten Schwerlastverkehrsanteil zwischen 6 bis 7 % könne vom Landkreis keine Notwendigkeit für Maßnahmen abgeleitet werden. Die durch den Schwerlastverkehr verbundenen Belastungen seien im Hinblick auf den als durchschnittlich anzusehenden Schwerlastverkehrsanteil von Anliegern einer Kreisstraße hinzunehmen.

Nach einem in den letzten Jahren im Bereich der K 36 zu beobachtenden Rückgang des Schwerlastverkehrs haben in diesem Jahr ein Anwohner und Rh. Theo Hinrichs auf die ihrer Ansicht starken Zunahme von Lastkraftwagen und Lastzügen hingewiesen. Der Landkreis Wittmund wurde darauf hin von der Gemeinde gebeten, entsprechende Zählungen durchzuführen. Gemäß den vorliegenden Zählergebnissen vom Mai und September 2014 beträgt der festgestellte durchschnittliche Schwerlastverkehrsanteil 4 % und ist damit gegenüber den Vorjahren erheblich zurückgegangen. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass es sich bei den durchgeführten Verkehrszählungen lediglich um eine jeweilige und zeitlich relativ kurze Momentaufnahme handelt und starke Abweichungen zu anderen Zeiten möglich sind. So weicht das von Anliegern festgestellte Aufkommen an Lastkraftwagen und Lastzügen erheblich von den amtlichen Zählergebnissen ab. Aus diesem Grund soll der Landkreis von der Gemeinde gebeten werden, Zählungen über einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen durchzuführen. Nur so können verlässliche Zahlen und Fakten zum Verkehrsaufkommen ermittelt und die sich daraus ergebenden Maßnahmen abgeleitet werden.

Die Zählergebnisse der Jahre 2007/2008 und 2014 können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Außerdem befinden sich Streckenabschnitte der Kreisstraße 36 im Zuge der Ortsdurchfahrt Horsten in einem schlechten baulichen Zustand. Eine Sanierung der Fahrbahn ist aus Sicht der Gemeinde dringend und kurzfristig erforderlich.

Die weitere Vorgehensweise soll in der Sitzung besprochen werden.

Goetz

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Zählergebnisse 2007/2008